



**MARKING NOTES  
REMARQUES POUR LA NOTATION  
NOTAS PARA LA CORRECCIÓN**

**November / novembre / noviembre 2009**

**GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A2**

**Higher Level  
Niveau Supérieur  
Nivel Superior**

**Paper / Épreuve / Prueba 2**

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IB Cardiff ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

## **Sprache und Kultur**

1. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das Zitat erklären und an Beispielen zeigen, wie schwierig (besonders die deutsche) Sprache ist.

Bessere Arbeiten werden erklären, dass auch ein Autor mit der Sprache ringen muss, weil die Sprache gewisse Normen und Gesetze hat, die jeder Mensch dieser Sprachgemeinschaft befolgen muss.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus zeigen, inwiefern ein Autor eine Sprache „bändigen“ kann, indem er ihr seine eigenen Charakteristika auferlegt. Beispiele werden illustrieren, wie das aus den studierten Texten ersichtlich wird.

2. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird versuchen, die Frage zu erklären und wird vielleicht auch zeigen, wie das Deutsche etwa – im Gegensatz zum Englischen – unter seinen zahlreichen Regeln leidet.

Bessere Arbeiten werden darüber hinaus versuchen zu zeigen, wie die Technik nach einfachen, allgemein anwendbaren Methoden sucht, während das Deutsche mit seinen komplexen Regeln gerade das Individuelle besonders hervorheben will.

Die besten Arbeiten werden die oben genannten Beobachtungen in die Praxis umsetzen, werden aber auch erkennen, dass gerade die neuen Techniken inzwischen so flexibel sind, dass sie stark individualisierte Anforderungen bewältigen können.

## **Medien und Kultur**

3. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird auf das Problem der Medienkonzentration hinweisen und an Beispielen der Printmedien illustrieren, was mit der Behauptung gemeint ist.

Bessere Arbeiten werden außerdem auf andere Medien verweisen und werden zeigen, dass dank der neuen Medien diese Gefahr heute weniger brisant ist als noch vor zwanzig Jahren.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus zeigen, dass auch das Internet inzwischen monopolistische Tendenzen aufweist, dass es aber in der Natur dieses Mediums liegt, dass es kaum zu einer Beschränkung der Meinungsvielfalt führen wird.

4. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das Zitat in eigenen Worten wiederholen, aber kaum zu seiner Klärung oder einer weiteren Diskussion führen.

Bessere Arbeiten werden darlegen, dass es wohl in der Natur der Berichterstattung liegt, dass das „Laute“ und „Gewalttätige“ einen grösseren Appeal hat als lang andauernde, komplizierte Prozesse. Beispiele, welche diese Behauptung unterstützen, sollten erwartet werden.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus zeigen, dass es bisweilen Versuche gegeben hat, auch weniger medienwirksame Dinge zu berichten, etwa zu Zeiten sozialistischer Systeme. Auch seriöse Nachrichtenorgane, vor allem Wochenzeitschriften oder Journale, die über einen längeren Zeitraum berichten, können sich auch heute noch leisten, derartige Berichte zu bringen.

## **Zukunftsthemen**

5. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das Thema „Zukunft“ ganz allgemein aufgreifen und die Frage in eigenen Worten wiedergeben, ohne neue Kenntnisse zu liefern.

Bessere Arbeiten werden das Thema „Zukunft“ im Zusammenhang mit der Vergangenheit und Gegenwart besprechen, werden aber auch zeigen, wie und warum gerade unsere Zeit besonders Angst vor der Zukunft hat.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus untersuchen, inwiefern der Begriff „Zukunft“ durch die ihm innewohnende Unsicherheit zu Ängsten führen kann und was getan werden muss, um diese Zukunft zu bewältigen. Beispiele aus dem Unterricht sollten diese Antwort genauer erklären helfen.

## **Globale Themen**

6. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird das Thema in eigenen Worten wiedergeben und sich vielleicht auf ein oder zwei Beispiele stützen.

Bessere Arbeiten werden die gegensätzlichen Eigenschaften nationaler und globaler Fragen einander gegenüberstellen und werden zeigen, dass gewisse globale Themen von rasant nationaler Bedeutung werden können.

Die besten Arbeiten werden außerdem auf ethische Aspekte verweisen, die zeigen, dass Nationen durchaus auch globale Anliegen beherrsigen müssen und werden mit Blick auf den Gegensatz zwischen reich und arm oder der Ökologie zeigen, wie die Lösung globaler Themen durch Nationen auf internationaler Ebene angegangen wird.

## **Gesellschaftliche Themen**

7. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird die Frage in eigenen Worten wiedergeben und prinzipiell bejahen. Ein oder zwei Beispiele sollten erwartet werden.

Bessere Arbeiten werden auf Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft eingehen, sie werden sich überlegen, inwiefern das persönliche Eigeninteresse mit den Interessen einer Gesellschaft versöhnt werden kann und werden Beispiele angeben, die diese These sowohl bejahen, aber auch in Frage stellen können.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus ethische, politische und wirtschaftliche Themen herbeiführen, die zeigen können, inwiefern das natürliche Eigeninteresse sich mit gesellschaftlichen Interessen überschneidet und was getan werden kann, um ein erfolgreiches Zusammenspiel dieser Faktoren zu bewerkstelligen.

## Literarische Themen

8. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird den Begriff „Utopie“ erklären und wird auf Beispiele verweisen, wo utopische Themen in der behandelten Literatur vorkamen.

Bessere Arbeiten werden versuchen, Charakteristika der Utopie darzustellen und zu zeigen, welche Funktion die Utopie im Leben und in der Literatur haben kann. Einzelne Werke sollten dabei genauer behandelt werden.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus untersuchen, welche Probleme sich einer utopischen Darstellung stellen und inwiefern die Utopie mit der (literarischen) Wirklichkeit in Einklang gebracht werden muss.

9. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird die Frage bejahen und ein oder zwei Werke anführen, die im Unterricht behandelt wurden.

Bessere Arbeiten werden sich fragen, inwiefern gewisse Werke unsere Individualität ansprechen. Sie werden zeigen, dass dies nur für ganz bestimmte Werke gilt und dass andere Werke keinen Anspruch auf Individualismus erheben.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus zeigen, dass Individualismus sich nicht auf spezifische Werke beschränken lässt, noch selbst als besonders positiv oder negativ eingestuft werden kann. Beispiele werden diese Behauptungen erläutern.

10. Eine gerade noch ausreichende Arbeit wird ein bestimmtes literarisches Werk nennen und wird dessen Stilmerkmale beschreiben.

Bessere Arbeiten werden sich außerdem fragen, inwiefern andere Stilmittel zu einer anderen literarischen Wirkung geführt hätten und inwiefern dies die eigene Vorliebe beeinflusst haben könnte.

Die besten Arbeiten werden darüber hinaus kritisch zu dem Gebrauch verschiedener Sprachstile Stellung nehmen und vielleicht auf ein Werk ähnlichen Inhalts verweisen, das aber wegen seines anderen Stils weniger Gefallen gefunden hat.

---